

Lächeln auf Rädern

Grünwald – Jeden Tag um 11 Uhr schwärmen die Grünwälder Essens-Fahrer aus. Zu zweit bringen die Ehrenamtlichen ein frisch gekochtes Menü in 45 Grünwalder Haushalte. An 365 Tagen im Jahr sind sie für „Essen auf Rädern“ im Auftrag der Nachbarschaftshilfe unterwegs, die das Essen von der Parkresidenz Hermine-Held bezieht. Christel Mohaupt teilt die Touren ein und kann sich auf ihre 74 ehrenamtlichen Fahrer, täglich sechs Leute, verlassen. Gerade hat Christel Mohaupt Helfer gesucht, die am 24. Dezember und an Neujahr einspringen. Lange hat sie nicht telefonieren müssen. „Die Leute sagen: Selbstverständlich mache ich das!“, schwärmt sie, „das ist großartig.“

Seit 17 Jahren organisiert die 74-Jährige die Touren und ist selbst als Fahrerin unterwegs. Warum sie schon so lange dabei ist? „Es ist ein Ge-



Nachbarschaftlich unterwegs: Christel Mohaupt und ihr Team aus 74 Fahrern liefern täglich 45 Mahlzeiten aus. BRG

ben und Nehmen. Der Kontakt ist herzlich und nett. Es macht einfach allen Spaß.“

Die Fahrer, die in ihren Privatautos unterwegs sind, servieren neben dem gesunden Essen auch ein Lächeln. Für die Bezieher, die das Menü entgegennehmen, ist der Wortwechsel an der Haustür manchmal der einzige am Tag. „Viele sind alleinstehend. Die Kinder wohnen oft

weit weg“, sagt Mohaupt.

Die Treue der Ehrenamtlichen ist groß. „Manche sind seit 20 Jahren dabei und inzwischen selbst schon 80.“ Sogar das Kilometergeld, das die Nachbarschaftshilfe am Jahresende zahlt, überweisen viele umgehend als Spende zurück. „Es ist eine großartige Hilfsbereitschaft.“ Mohaupt ist richtig stolz auf ihre Truppe. icb